

RS Vwgh 2013/6/11 2013/21/0011

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.2013

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §12;

AsylG 2005 §13;

FrPolG 2005 §76 Abs2 Z1 idF 2011/I/038;

FrPolG 2005 §76 Abs2 Z3 idF 2011/I/038;

VwGG §42 Abs2 Z1;

ZustG §8 Abs2;

1. AsylG 2005 § 12 heute
2. AsylG 2005 § 12 gültig ab 20.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
3. AsylG 2005 § 12 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2013
4. AsylG 2005 § 12 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
5. AsylG 2005 § 12 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
6. AsylG 2005 § 12 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2009

1. AsylG 2005 § 13 heute
2. AsylG 2005 § 13 gültig ab 20.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
3. AsylG 2005 § 13 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
4. AsylG 2005 § 13 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 38/2011
5. AsylG 2005 § 13 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2011

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. ZustG § 8 heute
2. ZustG § 8 gültig ab 01.03.1983

Rechtssatz

Ist die Zustellung des Bescheides, mit dem der Antrag des Fremden auf internationalen Schutz abgewiesen und der Fremde aus dem Bundesgebiet ausgewiesen wurde, durch Hinterlegung gemäß § 8 Abs. 2 iVm § 23 ZustG nicht rechtswirksam, verfügt dieser weiterhin über ein vorläufiges Aufenthaltsrecht nach dem AsylG 2005, weswegen er nicht gemäß § 76 Abs 2 Z 1 und 3 FrPolG 2005 in Schubhaft genommen hätte werden dürfen (vgl. E 19. März 2013, 2011/21/0244). Ist die Zustellung des Bescheides, mit dem der Antrag des Fremden auf internationalen Schutz abgewiesen und der Fremde aus dem Bundesgebiet ausgewiesen wurde, durch Hinterlegung gemäß Paragraph 8, Absatz 2, in Verbindung mit Paragraph 23, ZustG nicht rechtswirksam, verfügt dieser weiterhin über ein vorläufiges Aufenthaltsrecht nach dem AsylG 2005, weswegen er nicht gemäß Paragraph 76, Absatz 2, Ziffer eins und 3 FrPolG 2005 in Schubhaft genommen hätte werden dürfen vergleiche E 19. März 2013, 2011/21/0244).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2013:2013210011.X02

Im RIS seit

30.07.2013

Zuletzt aktualisiert am

27.08.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at